



20. - 21. November 2024

“Future Skills für Schulen”

Modul 2: Ideen entwickeln

AGENDA



- 9:00 Uhr: Herzlich willkommen!
Wir erobern die Location...
- 9.45 Uhr: Dr. Arndt Pechstein stellt den Future Skills Navigator vor + Auseinandersetzung
- 11:15 Uhr: Kurze Pause
- 11:30 Uhr: Was haben wir in der Beobachtungsphase gelernt?
- 13:00 Uhr: Mittagessen
- 14:00 Uhr: Start in die Ideenphase mit Change Story und Gestaltung der Partizipation
- 17:00 Uhr: Feierabend

UNSERE ZIELE HEUTE

- Verständnis von Future Skills reifen
- Design Challenge schärfen
- Erste "Zutaten" für die Ideen-Phase entwickeln

MINDSET

- Neugierde
- Offenheit
- Mut



IMPULS

DER FUTURE SKILLS NAVIGATOR

Arndt Pechstein

Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main



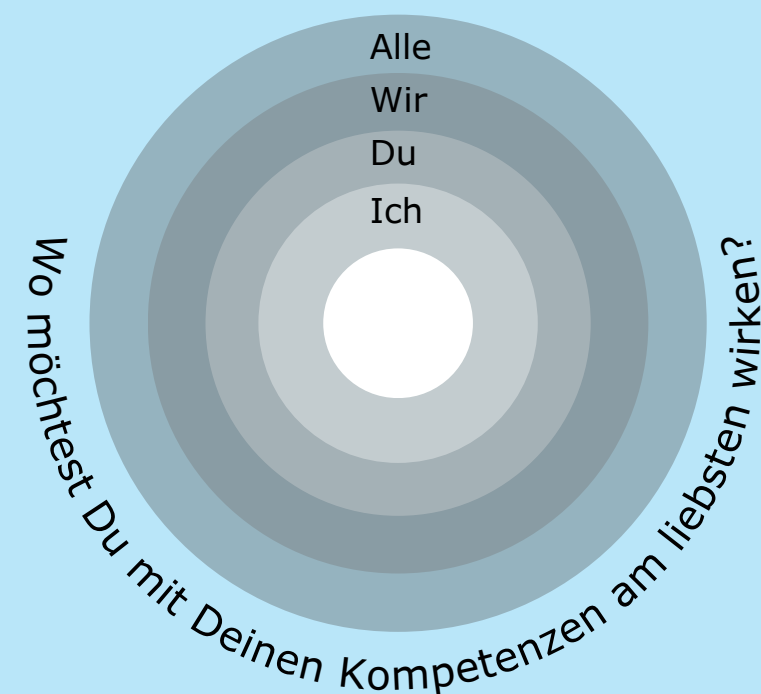
Future Skills Navigator

Future Skills
für Schulen



Future Skills Quartett:

Was wäre möglich, wenn alle Energie in Zukunfts-Kompetenz fließt?
Überbietet Euch gegenseitig! Notiert das maximal Vorstellbare :-)



Schau Dich gedanklich einmal in Deinem Schulalltag um: Welche Situation(en) fallen Dir ein, in denen eine oder mehrere "Future Skills" eine Rolle gespielt haben?

Schau einmal auf den Kompetenzerwerb in Eurer Schule: Welche Future-Skills sollten aus Deiner Sicht deutlich mehr Hingabe erfahren und warum?



Was macht dieser Navigator mit Dir, was löst er in Dir aus?




Wie könntest Du den Navigator als Tool in Deiner Schule einsetzen?




Unsere Beobachtungsphase: Synthese I


Unsere Design Challenge 1.0

 5'

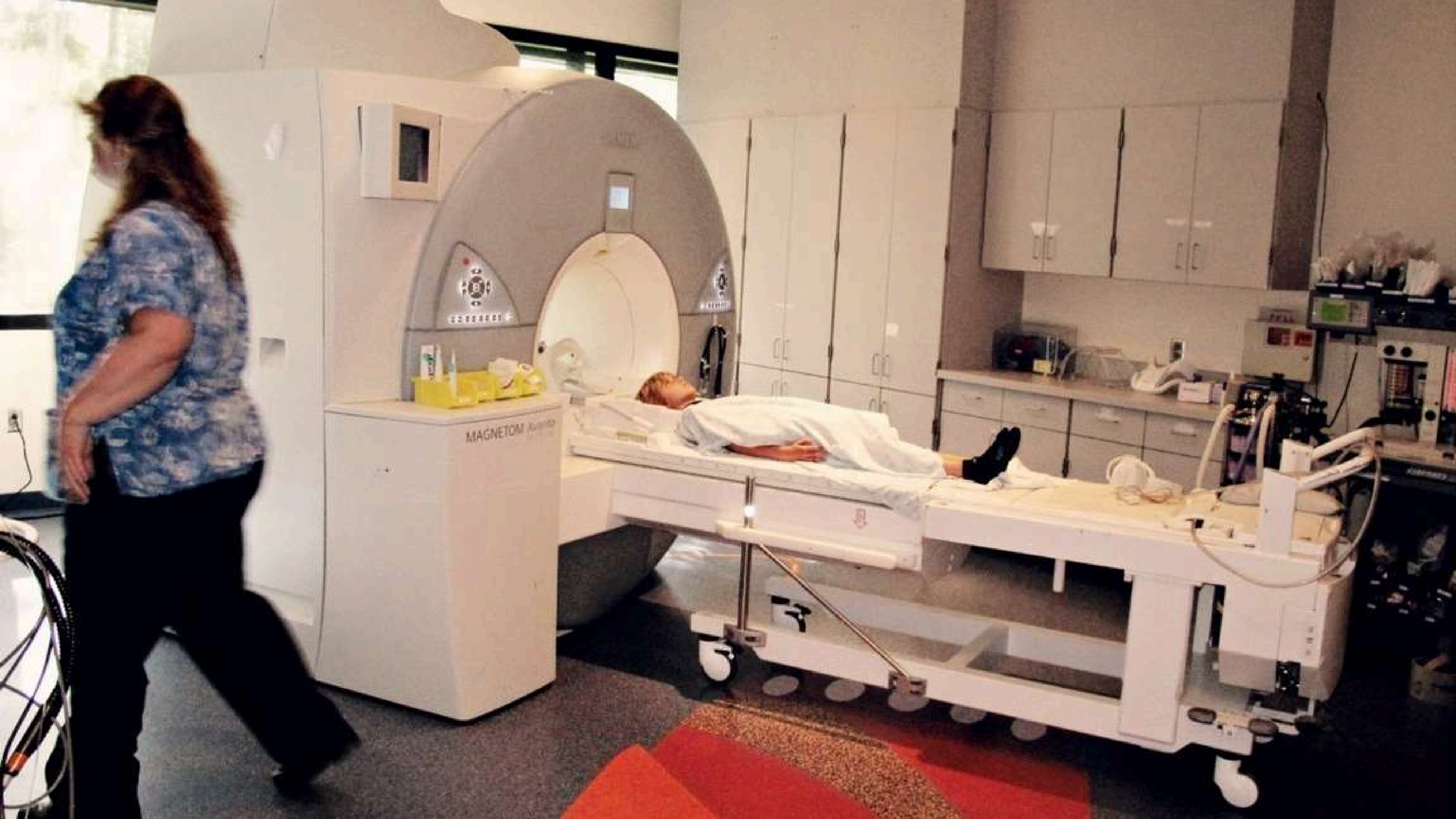
Was haben wir über die Bedarfe und Bedürfnisse unserer Hauptzielgruppe gelernt? Was hat uns überrascht?

Welche weiteren Erkenntnisse bringen wir aus den Beobachtungen mit? Welche Muster sind erkennbar?

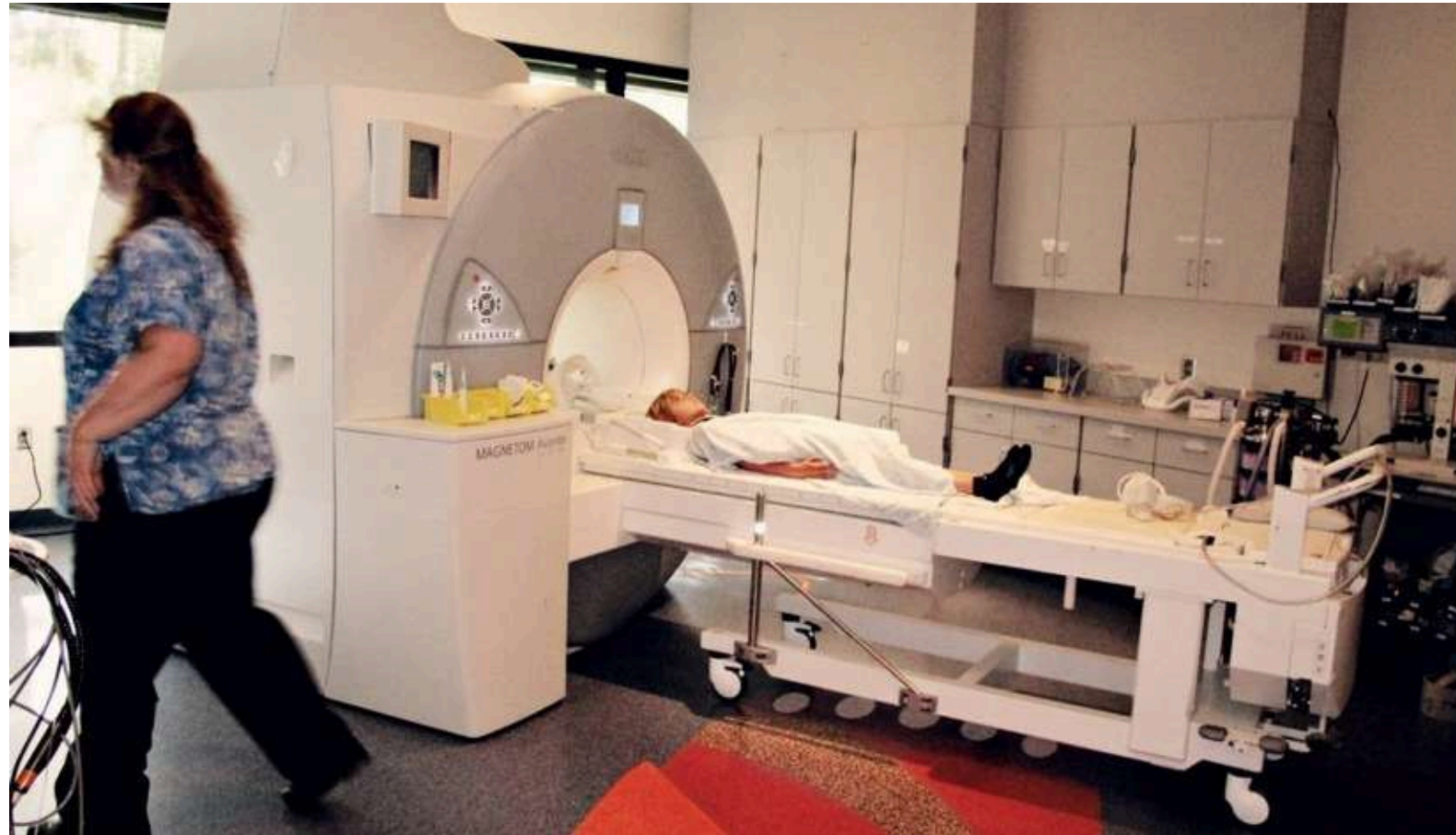
 20'

 20'

Zurück ins Plenum für einen Impuls zum Thema "Standpunkt"



Die gewohnte Praxis:



“Alle Patienten müssen während der Magnetresonanztomographie stillhalten.”



Beruhigungsmittel verabreichen

Ein Standpunkt schärft das Problem und die Kernursachen

Unsere ...

Erschrockenen,
jungen Patienten in
der Kinderklinik...

...brauchen...

...brauchen eine
Möglichkeit, die
Magnetresonanz ohne
Angst zu durchlaufen...

...weil/aber...

...denn die Angst
macht es ihnen
heute unmöglich,
still zu halten.



Wie können wir die
Beruhigungsmittelgabe
im MRT verringern?



Wie können wir
erschrockenen Kindern
die Angst vor dem MRT
nehmen?

Eine so geschärfte Design Challenge führt zu treffenden Lösungsideen

Wie können wir erschrockenen Kindern die Angst vor dem MRT nehmen, damit ihnen das Stillhalten gelingt?



Unsere Schüler:innen der 8. Klasse brauchen jeden Tag differenzierte Lernzeiten, in denen jede:r Erfolgserlebnisse in den Basiskompetenzen Mathe und Deutsch erleben kann, weil sie mehr Selbstvertrauen für ihren individuellen Lernweg aufbauen sollen.

Unsere neuen Kolleg:innen wünschen sich in den ersten sechs Monaten des Ankommens regelmäßig Möglichkeiten zum Austausch und voneinander Lernen, weil sie die Kultur des Lernens, Lehrens und der Zusammenarbeit unserer Schule gut kennenlernen möchten.

Unsere Beobachtungsphase: Synthese II

Leitet aus eurer Design Challenge und euren Erkenntnissen 1-2 konzentrierte Aussagen ab, die eure Zielgruppe und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen:

Standpunkt - Point of View (POV):

- Grenzt das Problem klar ein und bietet einen Fokus
- aussagekräftig, gültig, umsetzbar, spezifisch
- eng genug gefasst, dass es überschaubar bleibt
- weit genug gefasst, dass es kreativen Spielraum für vielfältige Ideen lässt
- Ist relevant und inspiriert euer Team!

Unser(e) Standpunkt(e):



10'

Unsere...
brauchen/möchten ...
weil ...

Unsere...
brauchen/möchten ...
weil ...

Unsere Design Challenge 2.0



5'

Eure Design-Challenges 1.0

Wie können wir unser Kollegium motivieren und unterstützen, ihren Unterricht so zu gestalten, dass unsere Schülerinnen und Schüler Future Skills und insbesondere Medienkompetenz erwerben?

Wie kann es ~~uns~~ gelingen, dass in unserer Schulgemeinde das Bewusstsein für die Bedeutung von Future Skills gestärkt wird, damit die begonnene SEW wirksam und die Kinder zukunftsfähig werden?

Wie können wir unsere SuS dabei unterstützen ihre Lernprozesse mitzugedanken, sich ihrer Stärken bewusst zu werden und ihre Kompetenzen zu erweisen, damit sie sich als selbstbewusste, produktive, zufriedene und verantwortungsvolle Mitglieder der Gesellschaft erleben?!

Wie können wir den Ganztag in der Außenstelle Schloßstraße so gestalten, dass dadurch Sinnhaftigkeit & ein Mehrwert für die Schulgemeinde entstehen?

Wie können wir „Energie-Sauger“ in der Gündi herausfinden, um unsere Schulgemeinschaft nachhaltig für die komplexen Anforderungen von Schule zu stärken?

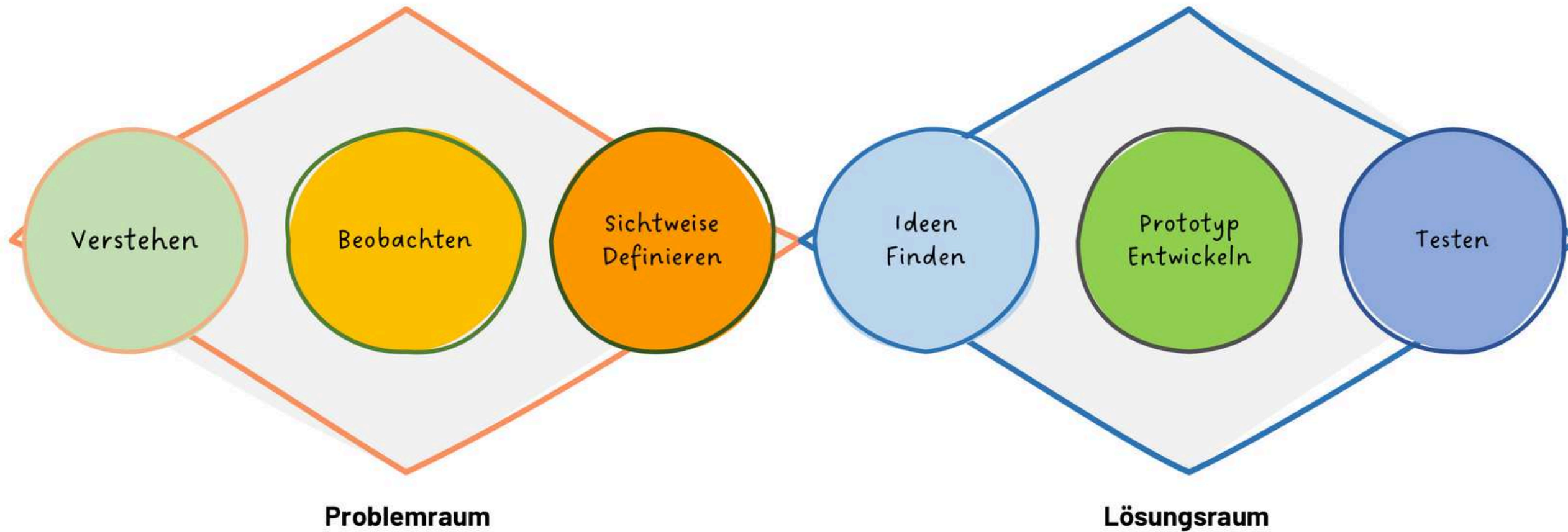
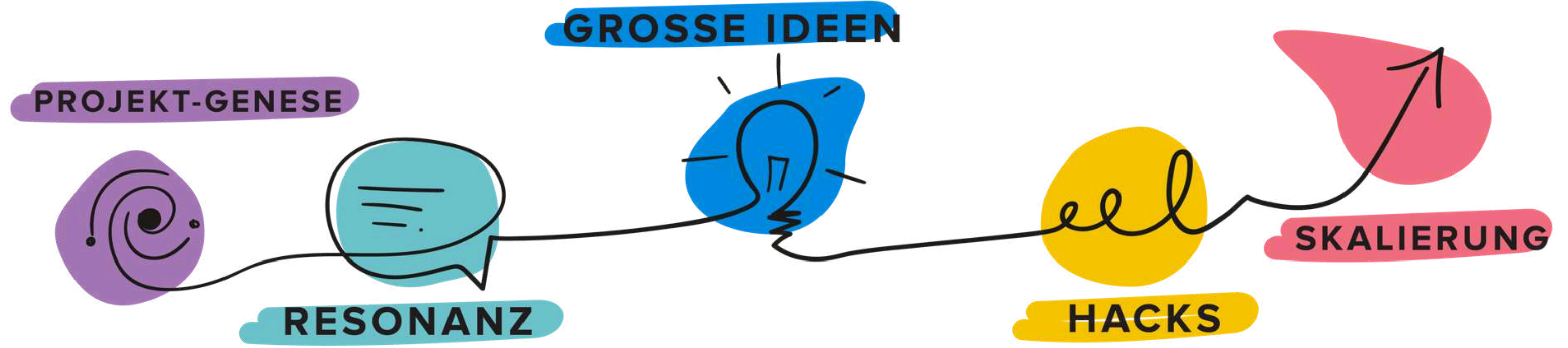
Wie können wir ... die Seel-Vision so attraktiv darstellen, dass selbständiges Lernen als feste Teil unserer Schulkultur gelebt wird - von Schülern - + Schülern und dem Kollegium?

Wie können wir in der Schulgemeinschaft Vertrauen und gemeinsame Visionen entwickeln, um zukunftsfähige Unterrichtskonzepte optimistisch auszuprobieren?

Blitzlichter

1. Welchen Standpunkt habt Ihr formuliert?

2. Wie hat sich Eure Design Challenge weiterentwickelt?



Team/beteiligte
Unterstützer

Change Story
Marketing

Vielfalt



Zielgruppe/
Partizipation

Aktionsplan

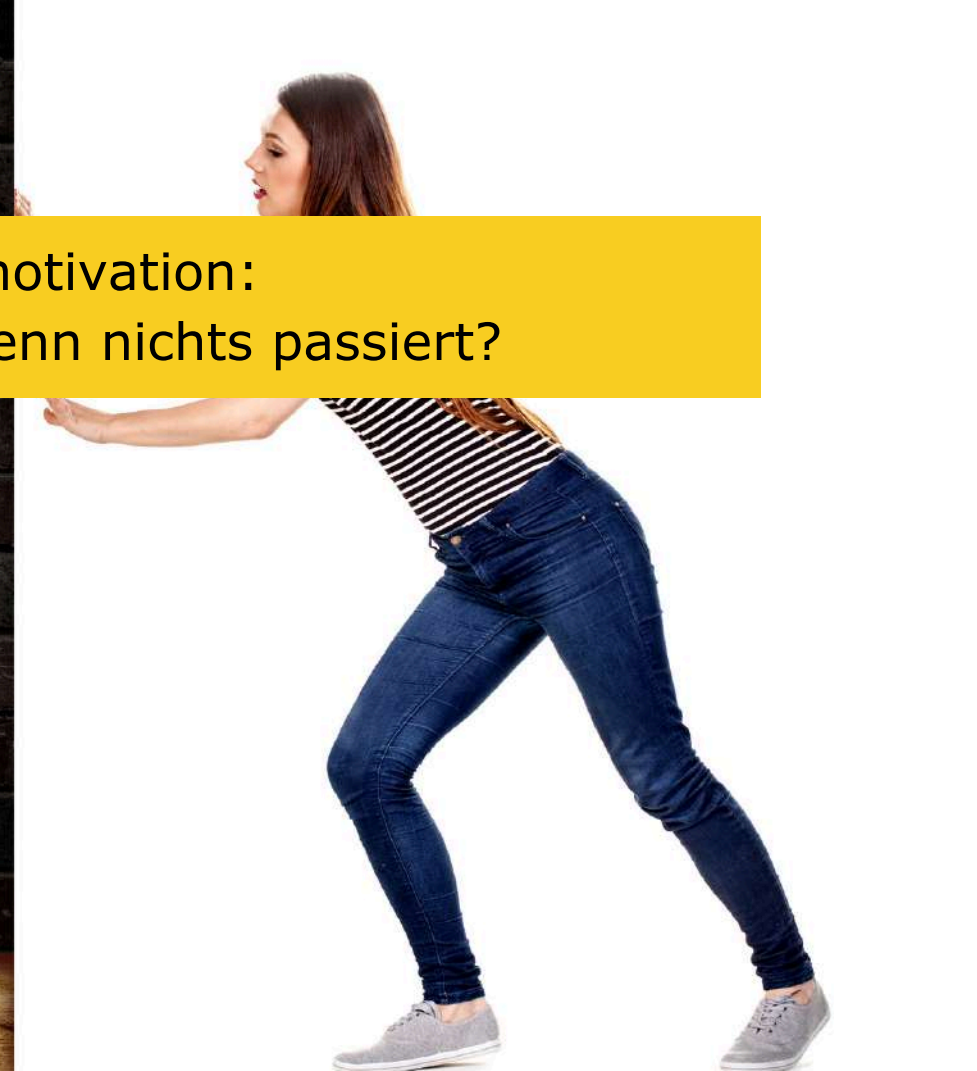
Format(e)



Zugmotivation:
Was wird möglich, wenn wir es angehen?



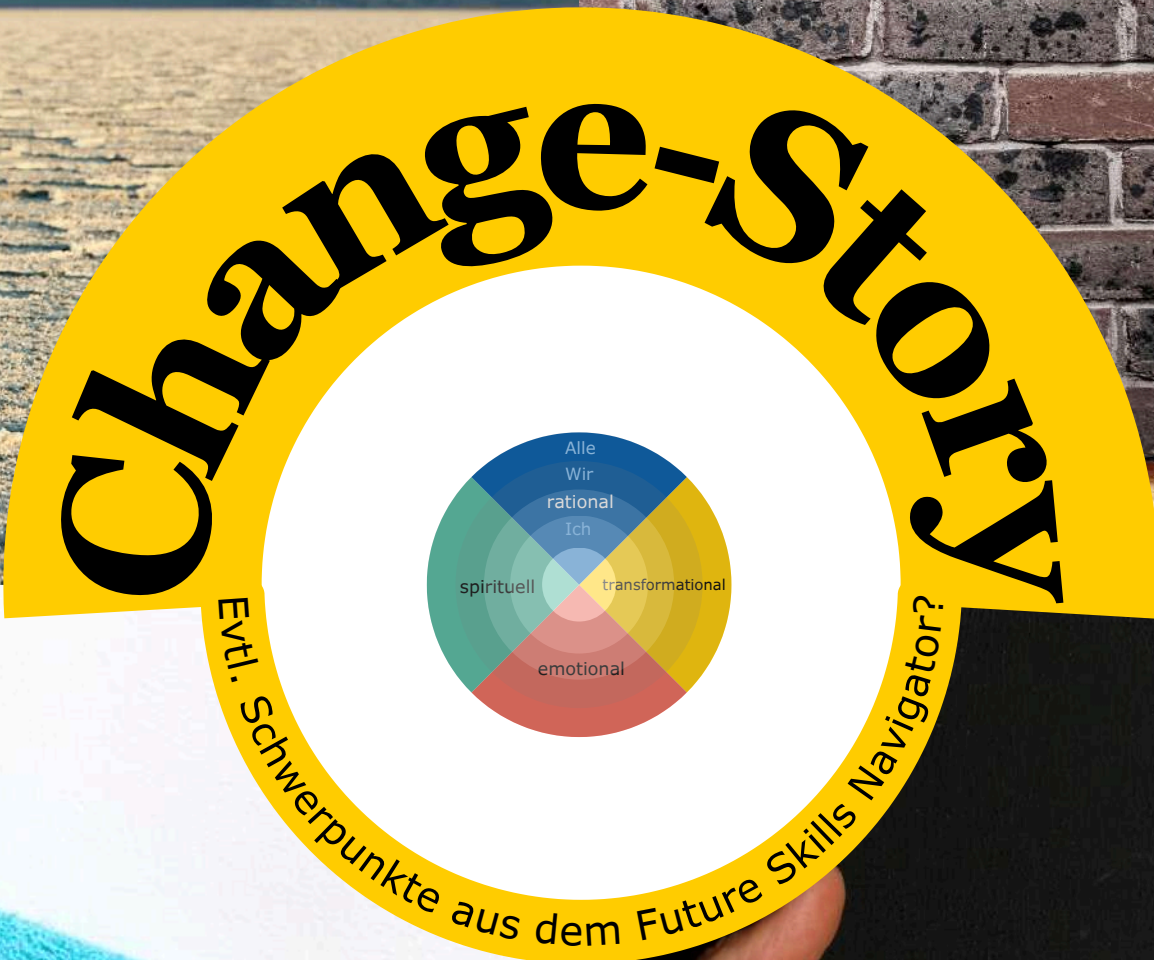
Schubmotivation:
Was passiert, wenn nichts passiert?

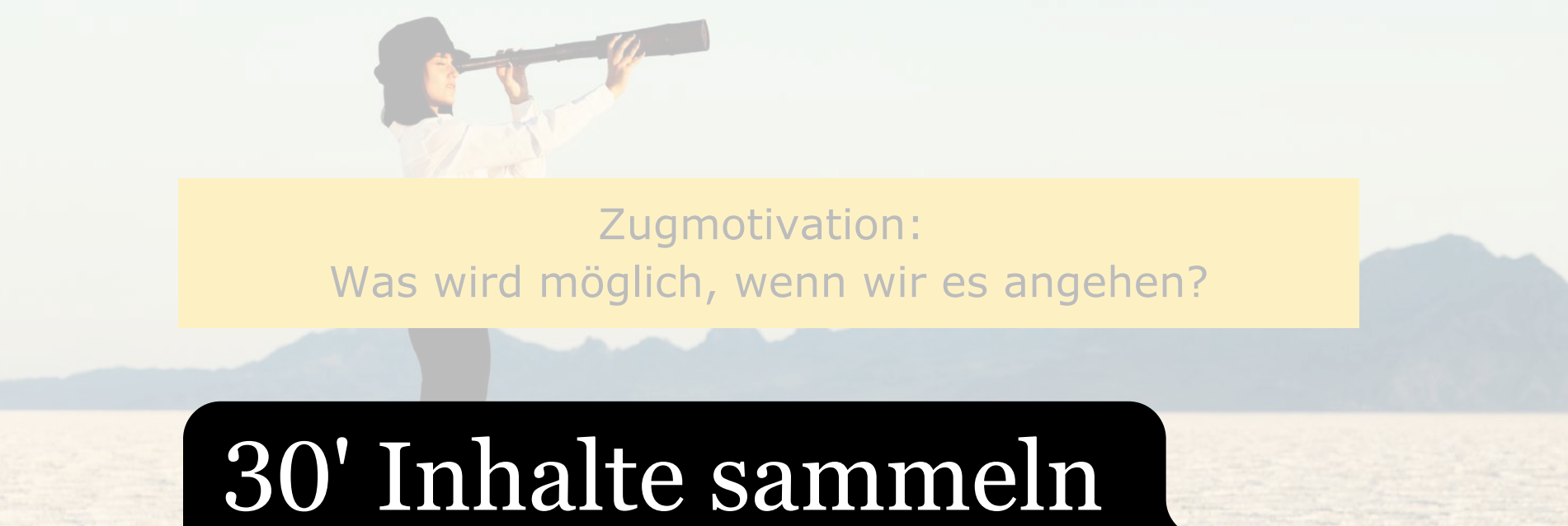


Commitment:
Was sind wir bereit, zu verändern?

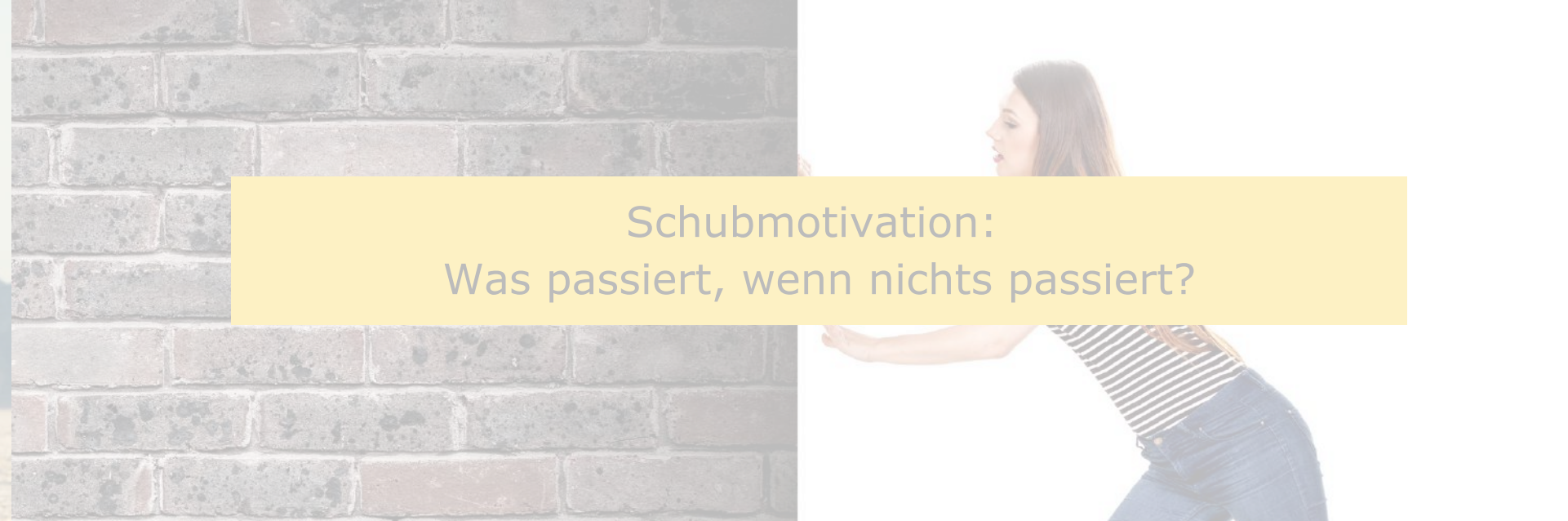


Prozess:
Wie gehen wir vor?





Zugmotivation:
Was wird möglich, wenn wir es angehen?



Schubmotivation:
Was passiert, wenn nichts passiert?

30' Inhalte sammeln

20' Erzählt einem anderen Schulteam daraus "eine Geschichte"

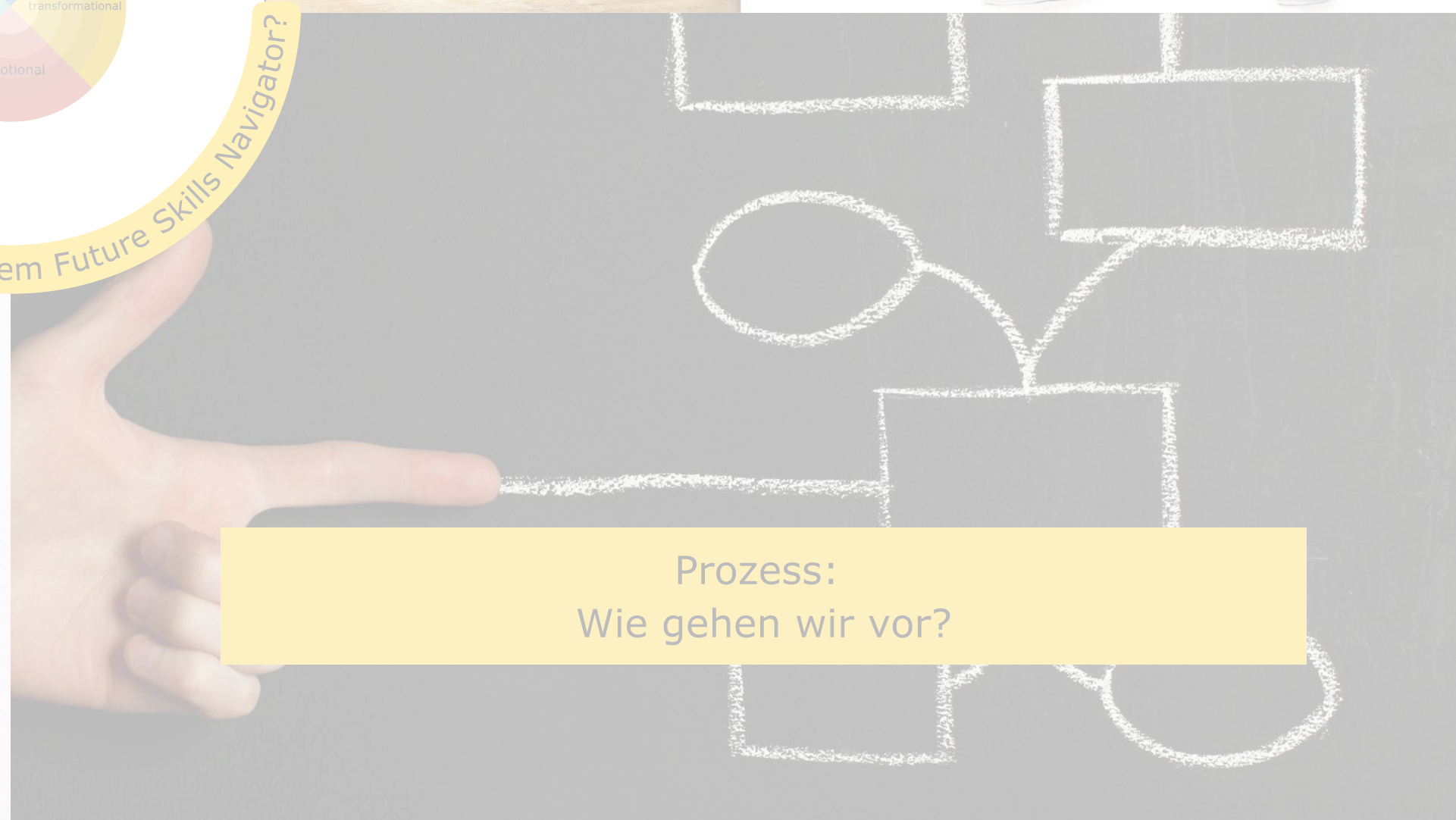
(2x10')



Evtl. Schwerpunkte aus dem Future Skills Navigator?



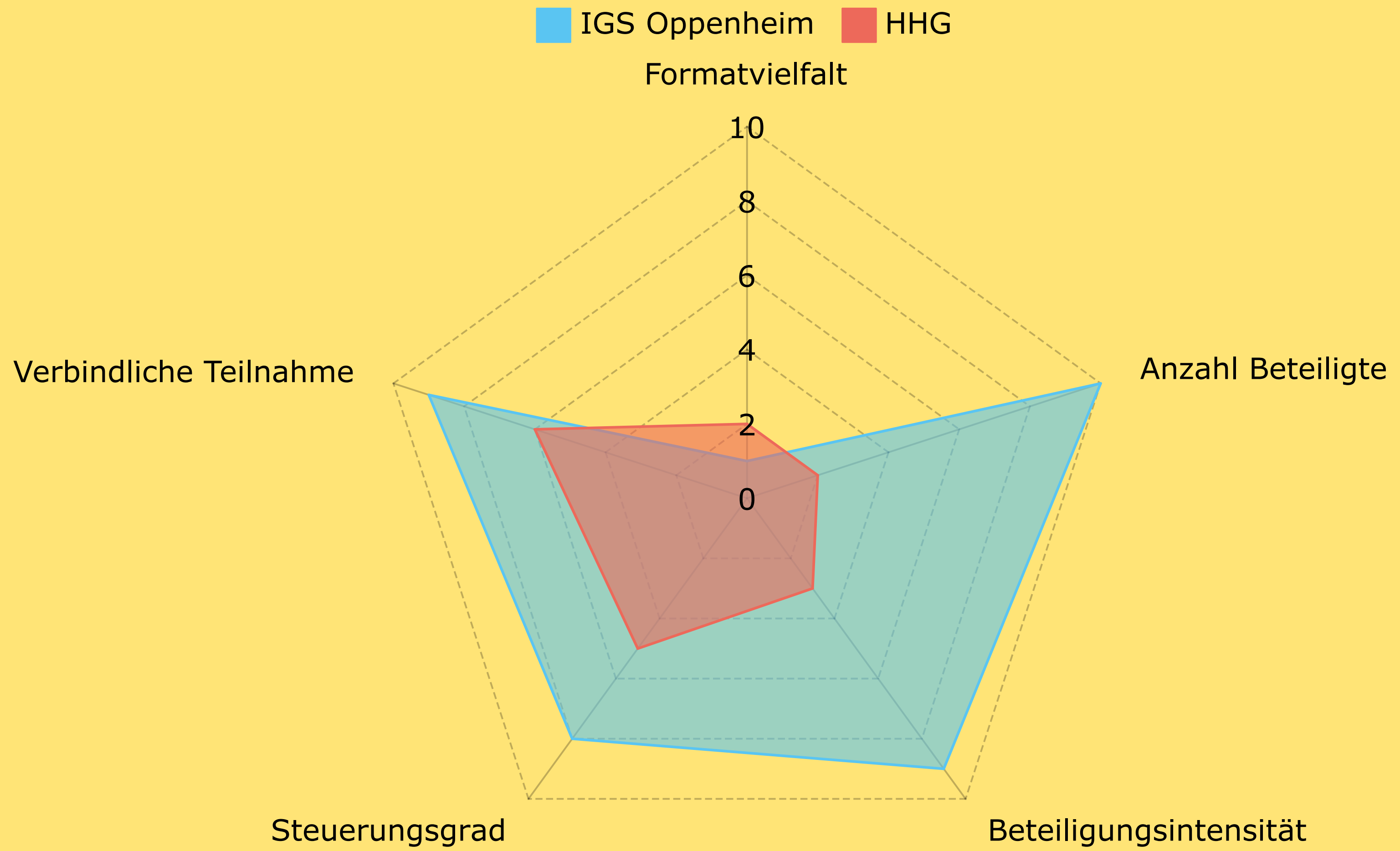
Commitment:
Was sind wir bereit, zu verändern?



Prozess:
Wie gehen wir vor?

**Anschließend
Pause bis 16 Uhr**

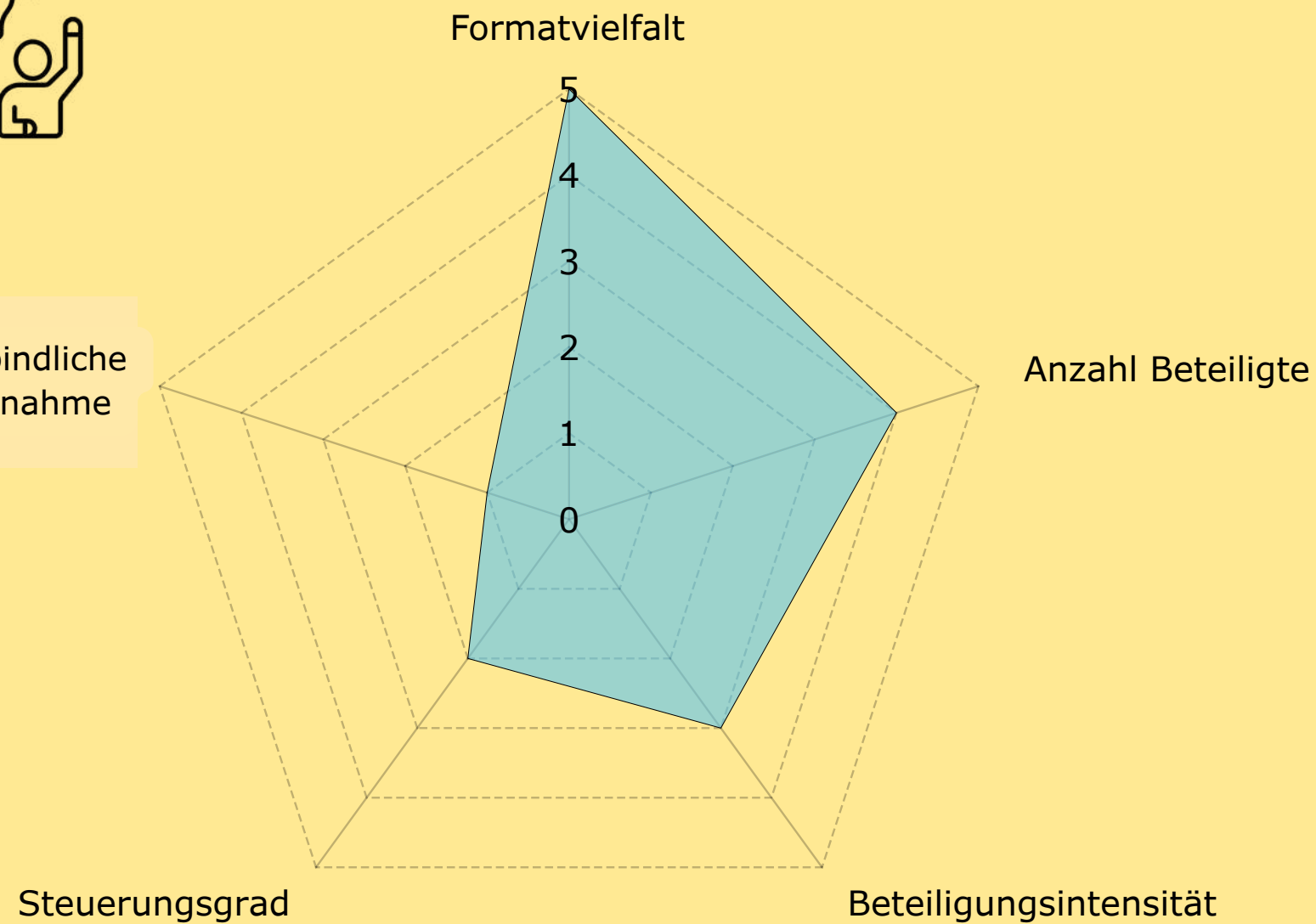




PARTIZIPATION IN DER IDEENPHASE



Verbindliche Teilnahme



1 Veranstaltung oder mehrere Phasen?

Formatvielfalt:

Anzahl Beteiligte:

alle oder ausgewählte Personen?

Beteiligungsintensität der ganzen Schulgemeinschaft:

anspruchsvoll vs. niederschwellig?

Verbindliche Teilnahme:

freiwillig oder verpflichtend?

Gesteuert oder frei? (Während der Ideenfindung und danach!)

Steuerungsgrad:



1 Wort zum Tagesabschluss



20. - 21. November 2024

“Future Skills für Schulen”

Modul 2: Ideen entwickeln

AGENDA



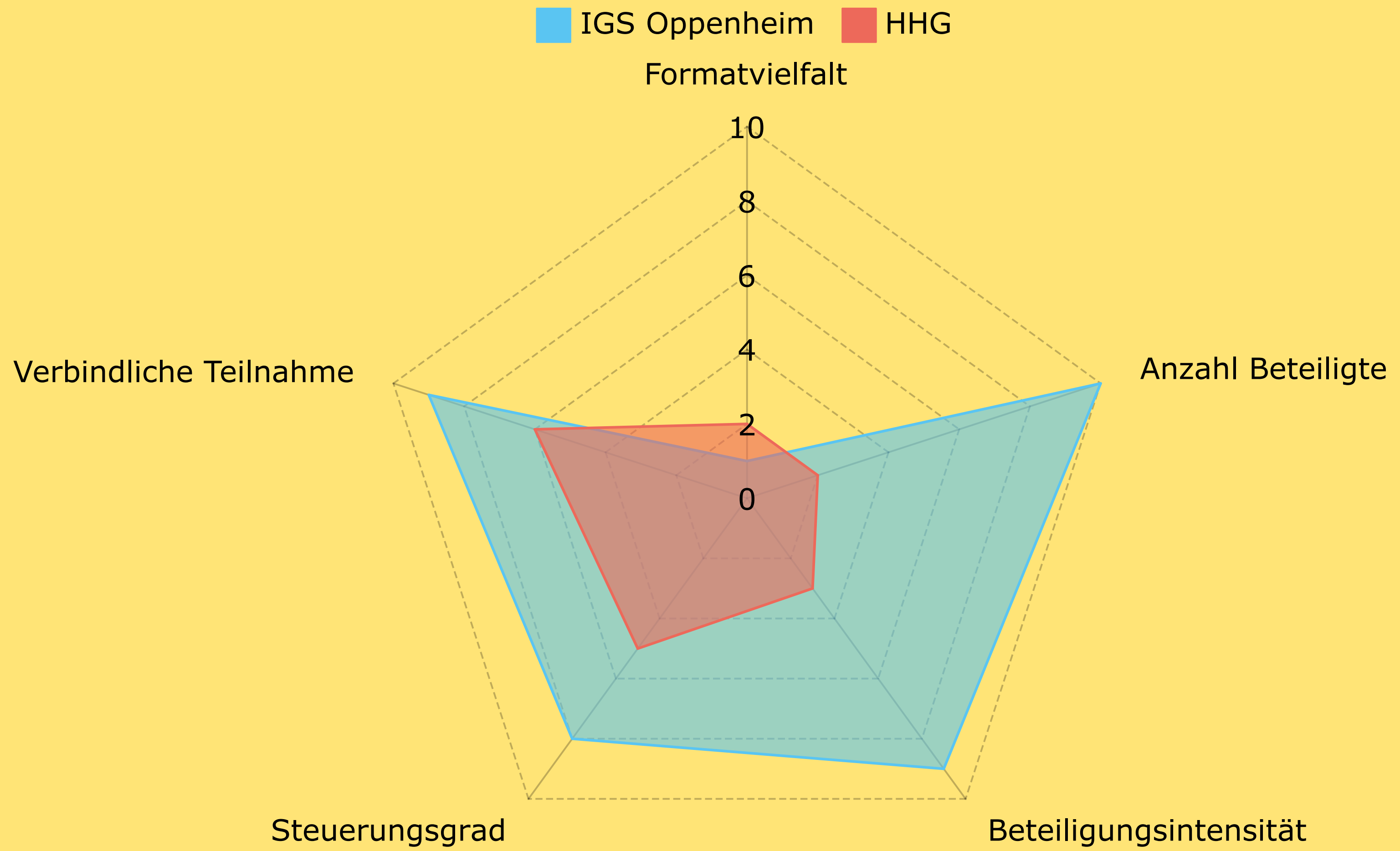
- 9:00 Uhr: Welcome!
- 9.15 Uhr: Wir designen unser Ideen-Format
- 10:45 Uhr: Kurze Pause
- 11:00 Uhr: Aktionsplan Ideenphase
- 12:15 Uhr: Mittagessen
- 13:00 Uhr: Wir bringen unsere Change-Story in Form
- Präsentation und Modulabschluss
- 15:45 Uhr: Feierabend

UNSERE ZIELE HEUTE

- Eine Vorstellung von unserem Ideen-Format entwickeln
- Aktionsplan zur Umsetzung
- Unsere Changestory & Einladung in ein passendes Transportmittel packen

MINDSET

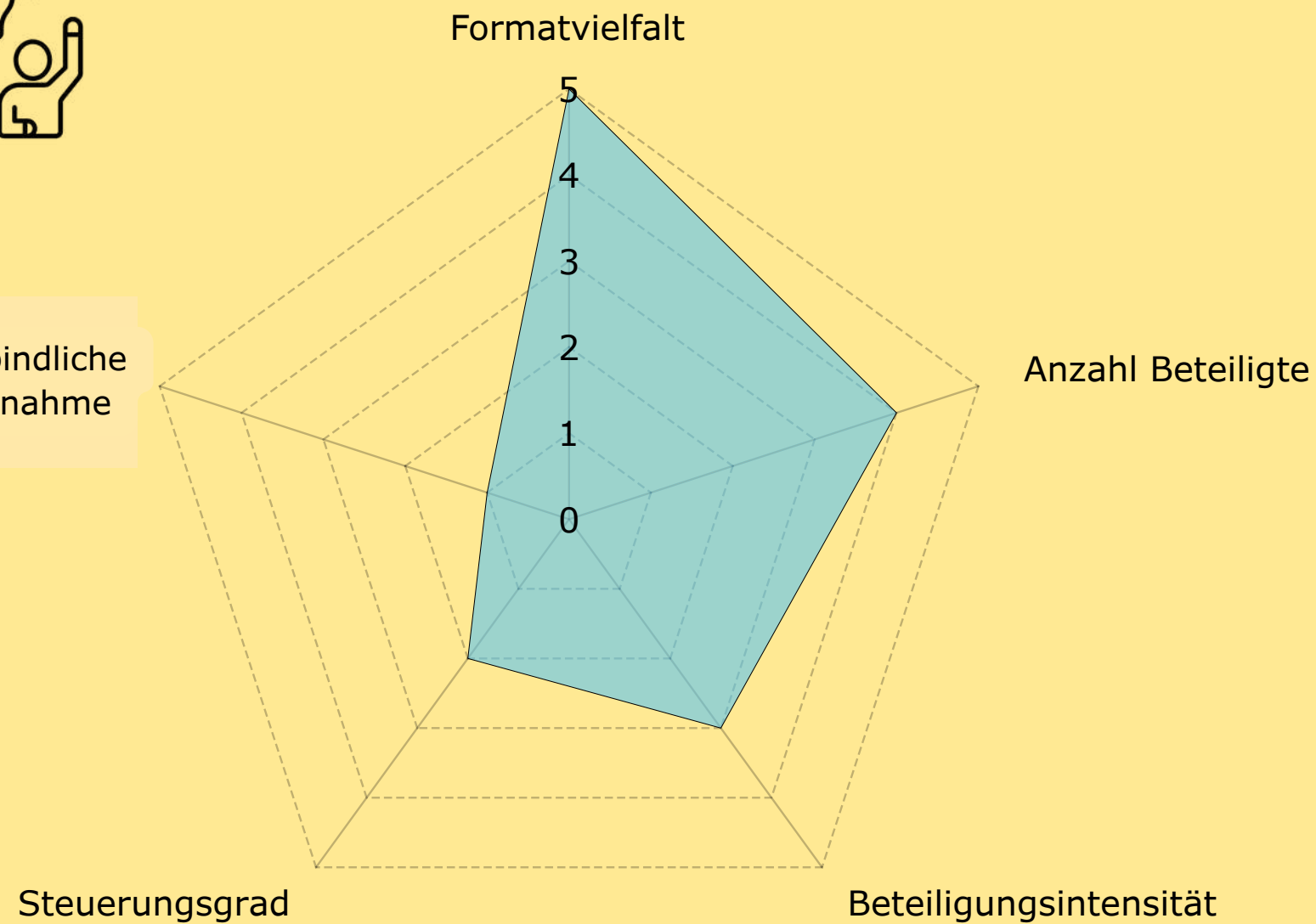
- Neugierde
- Offenheit
- Mut



PARTIZIPATION IN DER IDEENPHASE



Verbindliche Teilnahme



1 Veranstaltung oder mehrere Phasen?

Formatvielfalt:

Anzahl Beteiligte:

alle oder ausgewählte Personen?

Beteiligungsintensität der ganzen Schulgemeinschaft:

anspruchsvoll vs. niederschwellig?

Verbindliche Teilnahme:

freiwillig oder verpflichtend?

Gesteuert oder frei? (Während der Ideenfindung und danach!)

Steuerungsgrad:

Komplexitätsreduktion

Beteiligte

10

8

6

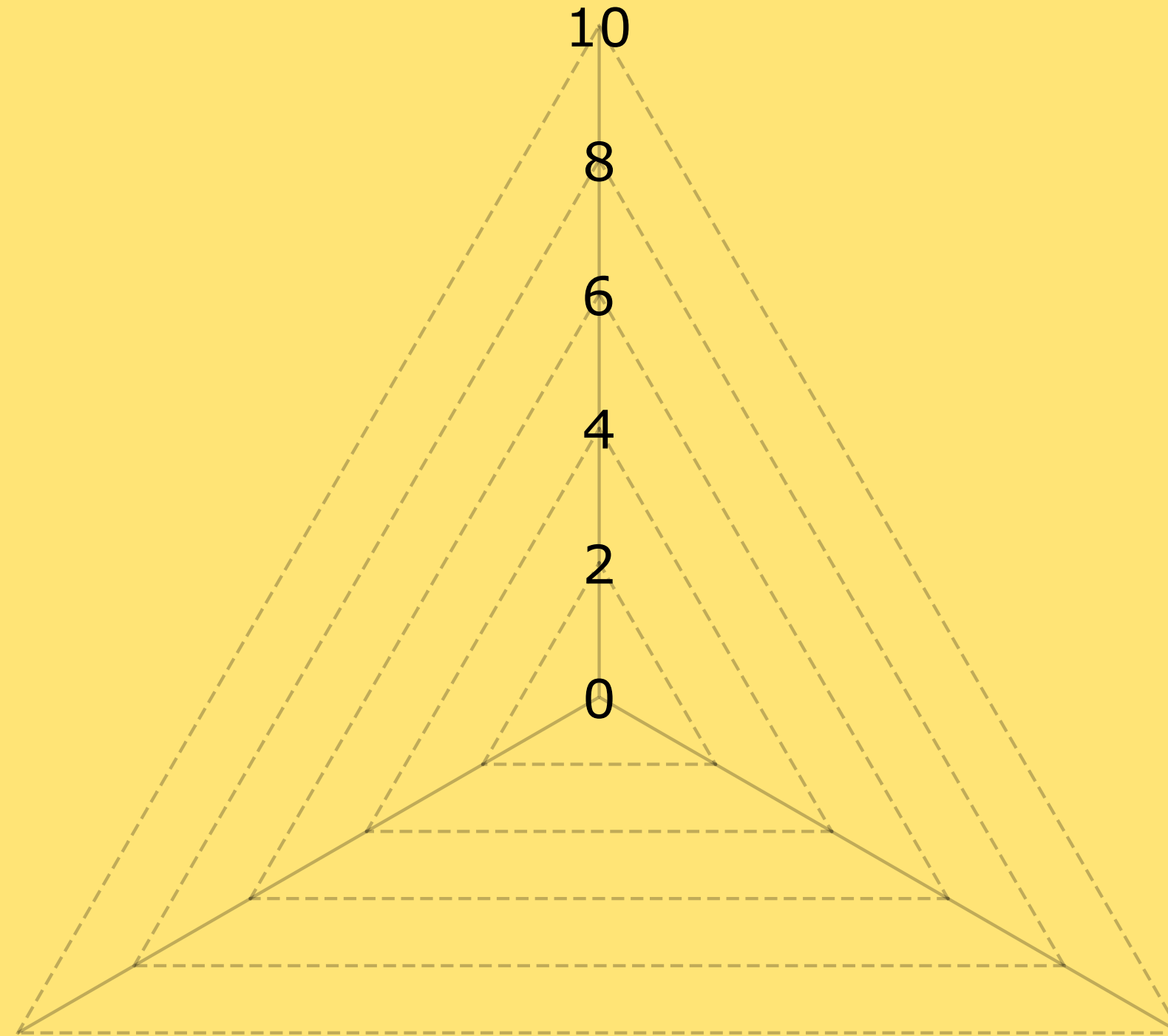
4

2

0

Steuerungsgrad

Format(vielfalt)





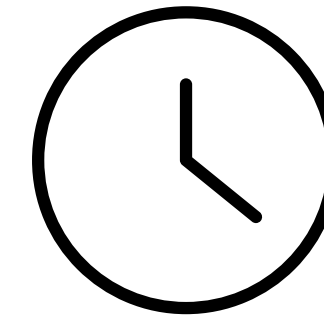
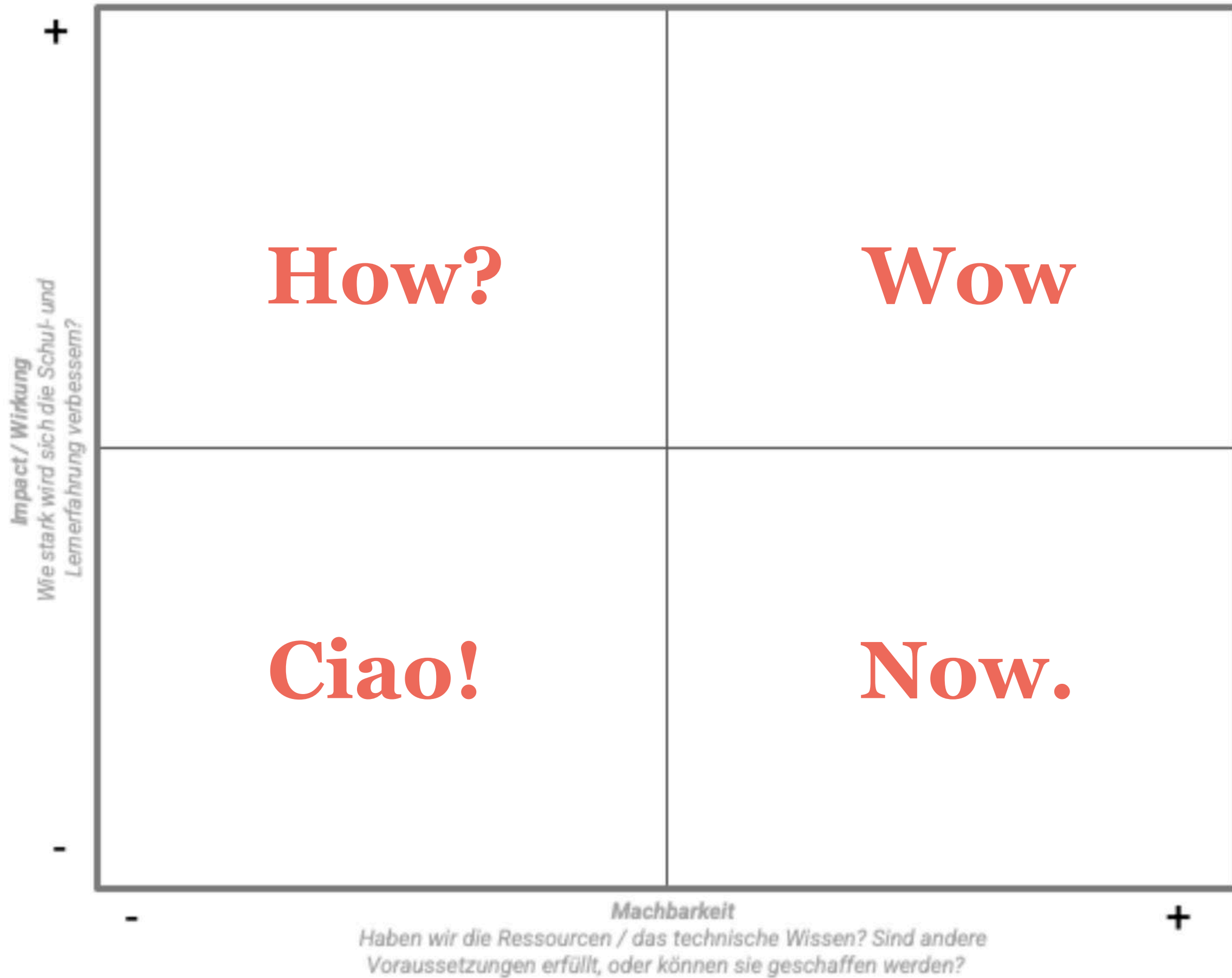
Wie sieht das Format aus, so dass

- entweder keine*r kommt oder die Falschen
- die Formate lustlos sind und statt zu Ergebnissen zu Frustration und Distanz führen
- die falschen Beteiligten Ideen für ganze andere (Schul)Baustellen entwickeln

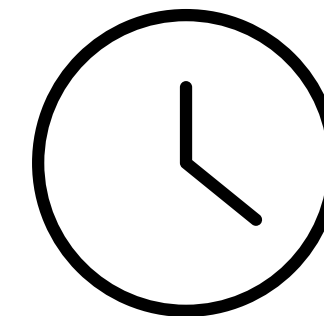


Braindump “richtig herum” (Post-it-Methode)

- 2 min lang jeder in Stille
- Präsentieren
- Clustern von Ähnlichem
- erst DANN diskutieren (noch nicht priorisieren)



20'



5' Voting



**Welche Methodenperlen ließen sich
auch für Eure Ideenphase anwenden?**

AKTIONSPLAN

Haltet hier Euren ganz konkreten Aktionsplan fest!
Arbeitspakete könnten zum Beispiel sein: Raum
und Material vorbereiten, Einladungen versenden...

Beteiligte Personen(gruppen):



Unser Beteiligungs-Format:

Wer...	... macht was bis wann?
		

Tell your story...



- 15' Ideen finden mit der Methode Eurer Wahl
 - Kopfstand heiße: was msstet Ihr tun, damit Eure Story total missverstanden wird?
 - Brain Dump: Welches Medium transportiert unsere Story optimal? (Plakat, Flyer, eMail & Brief, Video, Rede, Rollenspiel während der GLK, ...)

Tell your story...

- 5' Auswahl mit Now-Wow-How-Ciao oder simples Voting mit Stimmen
- 10' Skript
- 25' Produktion
- 5' Upload der Prototypen

Live-Präsentation

Tell y

DOKUMENTATION Unsere Change Storys



0 Kommentare  @Count Gefällt mir [nicht mehr folgen](#)

[Details](#) [Übersetzen](#)

Ladet hier Eure Produkte hoch, mit denen Ihr Eure Schulgemeinschaft zur kollaborativen Ideenentwicklung einladet!

Sie erzählen Eure Change Story, begeistern für Eure Design-Challenge und machen Lust auf das Format, in dem gemeinsam Ideen gesponnen werden sollen.



Einen Kommentar hinzufügen

[Kommentieren](#)

[Add attachment](#) 

WHAT'S NEXT?

Das 3. Modul wird am 13. und 14. Februar 2025 in der Villa Gründergeist) stattfinden. Schüler*innen und Eltern, die im Modul 2 dabei waren, sind wieder willkommen!